Trotz vielfältiger soziotechnischer Entwicklungen ist es bisher nur in Ansätzen gelungen, eine **digital unterstützte Gesundheitsversorgung** entlang der gesamten Versorgungskette zu implementieren. Eine Ursache dafür ist, dass bislang entwickelte Technologien zumeist nur für sich selbständige Insellösungen unterschiedlicher Anbieter darstellen, die eine ungenügende Kompatibilität zu anderen Systemen aufweisen.

Ein zentrales Problem ist zudem, dass bislang die digitale Unterstützung der Versorgung von Bewohnern der stationären Pflege fast vollständig von den Entwicklungen der Telematikinfrastruktur ausgenommen wurde. Entsprechend hat sich für die **Vernetzung von Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen und medizinischen Dienstleistern** noch keine einheitliche Lösung etabliert.

Auf dem Symposium werden verschiedene Sichten auf die intersektorale Zusammenarbeit der an der pflegerischen und medizinischen Versorgung beteiligten Akteure dargestellt und mit den Teilnehmern der Veranstaltung diskutiert. Die Referenten repräsentieren ein breites Spektrum, das von praktizierenden Ärzten über Pflegeeinrichtungen, Fachverbände, Krankenkassen, Universitäten bis zu Vertretern der Gesundheitspolitik reicht.

PROGRAMM

12:00 Uhr **Registrierung und Empfang**

13:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

Referate „Intersektorale Zusammenarbeit zwischen Anspruch und Realität ...

13:15 Uhr **... aus Sicht der Pflege**
Heiko Mania, geschäftsführender Gesellschafter, NursIT Institute GmbH

13:40 Uhr **... aus Sicht eines Ärzte-Fachverbandes**
Dr.med. Thomas Lipp, Mitglied Geschäftsführender Vorstand
und Vorsitzender Landesverband Sachsen, Hartmannbund e.V.

14:05 Uhr **... aus Sicht eines Medizinischen Versorgungszentrums**
Sebastian Pelz, Geschäftsführer der MVZ Mittweida GbR

14:30 Uhr **... aus Sicht eines Pflege-Fachverbandes**
Andreas Wedeking, Geschäftsführer des Verbandes katholischer Altenhilfe
in Deutschland e.V.

15:00 Uhr Kaffeepause

15:40 Uhr **... aus Sicht der Forschung**
Prof. Dr. med. Thomas Frese, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin,
Universitätsklinikum Halle/Saale

16:05 Uhr **...aus Sicht einer Krankenkasse**
Christine Enenkel, Leiterin Landesvertretung Sachsen, DAK Gesundheit Sachsen

16:30 Uhr **...aus Sicht der Gesundheitspolitik**
Prof. Dr. Peter Peschel, Referat „Pflegeversicherung und -versorgung", Sächsisches
Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

17:00 Uhr **Diskussion von Ideen und Lösungsansätzen**

18:00 Uhr Imbiss und Ausklang

VERANSTALTUNGSORT

Mediencampus Leipzig Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Datum **26. November 2021** von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

VERANSTALTER

Health.Connect e.V. **Hartmannbund e.V.** **evermind GmbH**

BEGLEITAUSSTELLUNG

“Health.connect – die Plattform zur intersektoralen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen“. Unter der Führung der evermind GmbH wurde in den zurückliegenden drei Jahren das Forschungsprojekt Health.connect umgesetzt. Zentrales Thema des Projektes ist die Plattform Health.connect zur intersektoralen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Der Erfolg des Projektes hat die Beteiligten motiviert, dieses über die Förderperiode hinaus fortzuführen.

Ansprechpartner

Irina Kleshch ik[at]evermind.de +49 341 25396644
Innovationsmanagerin

Weitere Informationen zum Symposium und Anmeldung unter:
https://evermind.de/allgemein/health-connect-symposium

Foto: Mediencampus Leipzig